

Neues Projekt an der PFH in Feucht

Dem Fachkräftemangel durch Qualifizierung begegnen

FEUCHT – An der Privaten Fachakademie für Heilpädagogik in Feucht (PFH) werden ab sofort in einem vom Sozialministerium initiierten Projekt Kinderpfleger zu Pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen weitergebildet, um den großen Mangel an Erziehern etwas zu verringern.

Jeder hat es schon einmal gehört: Es wird zunehmend schwerer, geeignete pädagogische Fachkräfte für sozialpädagogische Einrichtungen zu gewinnen. Eltern mit kleinen Kindern im Kindergarten, aber auch für die Einrichtungsleiterinnen und Träger ist es ein vertrautes Thema: „Wir suchen eine Erzieherin oder einen Erzieher“. Auch an der PFH, die Studierende zu staatlich anerkannten Heilpädagogen berufsbegleitend ausbildet, gehen immer wieder Anfragen ein, ob bei der Suche nach Erziehern oder Heilpädagogen geholfen werden kann.

Allein mit den Erweiterungen und Neugründungen von Ausbildungsstätten für das Erziehungspersonal kann der Personalbedarf nicht mehr gedeckt werden. Gleichzeitig gibt es in den Kindertagesstätten neben den Pädagogischen Fachkräften auch beruflich bewährte und erfahrene Kin-

derpfleger, die bei entsprechender Weiterbildung diese Aufgabe übernehmen könnten.

Im Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) ist sinngemäß geregelt, dass neben den Erziehern als Pädagogischen Fachkräften auch Ergänzungskräfte (Kinderpfleger) tätig sind, letztgenannte aber als zusätzliche, eben ergänzenden Mitarbeitern eingesetzt werden können. Hier setzt die Initiative des Sozialministeriums „Ergänzungskräfte zu Fachkräften“ an. Durch eine gestufte Weiterbildung von berufserfahrenen und bewährten Ergänzungskräften zu Pädagogischen Fachkräften sowohl dem Fachkräftemangel zu begegnen als auch eine berufliche Aufstiegsperspektive für Kinderpfleger zu schaffen.

An der PFH in Feucht können sich nun in einem aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration geförderten Projekts in einer zweiphasigen, berufsbegleitenden Weiterbildung Kinderpfleger zu Pädagogischen Fachkräften qualifizieren und ein Zertifikat erlangen, das es ihnen und den Anstellungsträgern erlaubt, die Funktion von Pädagogischen Fachkräften auszuüben, und entsprechend auf den Anstellungs-

schlüssel der Kindertageseinrichtung angerechnet und refinanziert zu werden (über die „Liste bereits geprüfter Berufe“, vgl. § 16 AVBayKiBiG).

Diese befristete Anerkennung erwerben die Weiterbildungsteilnehmer bereits nach neun Monaten am Ende der berufsbegleitenden 1. Phase, die durch Seminare und Veranstaltungen an der PFH geprägt ist. Während der sich anschließenden 2. Phase, die als begleitete, sechsmonatige Vertiefung in der Praxis der Kindertageseinrichtung konzipiert ist, wird der Lernzuwachs gefestigt und die Qualifizierung abgerundet. Nach einer abschließenden Lehrprobe führt die bis dahin befristete Anerkennung zum uneingeschränkten Einsatz als Pädagogische Fachkraft in Kindertageseinrichtungen.

Interessierte Kinderpfleger können sich auf der Internetseite der PFH www.PFHonline.de oder telefonisch unter 09128 1534200 informieren oder sich direkt von der an der PFH federführenden Seminarleiterin OStRin i.P. Sybille Rufflar, der stellvertretenden Schulleiterin, per Mail Rufflar@PFHonline.de oder Telefon 09128 1534220 beraten lassen. Wegen der hohen Nachfrage und der bereits am 7. November beginnenden Weiterbildung sollte dies zeitnah erfolgen.